

Wochenprogramm

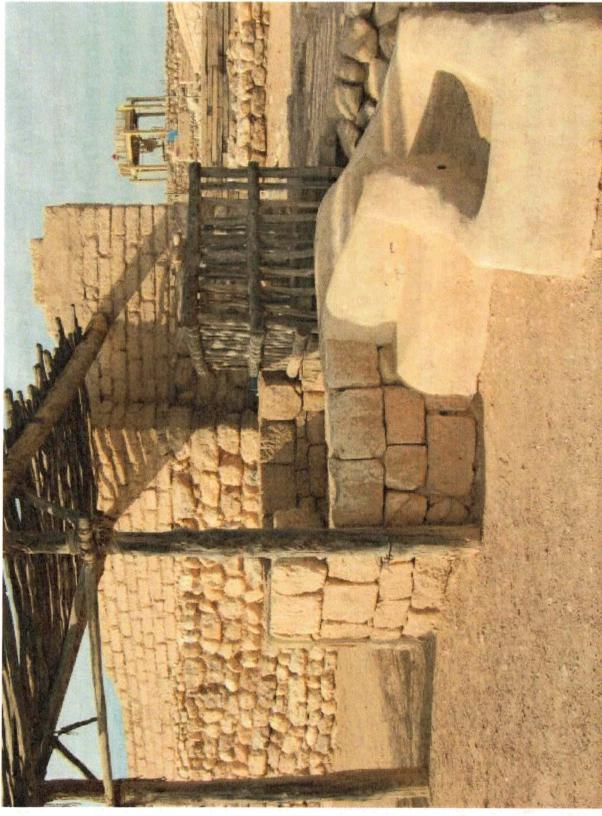
Heute	20:00	Gebetsabend
Mittwoch	08.02.	20:00 GROW-KG: OK-Treffen
Donnerstag	09.02.	14:30 Gemeinschaftsnachmittag
Samstag	11.02.	10:00-15:00 Cafeteria 18:00 TC/JE: Nachtschlitteln
Sonntag	12.02.	09:30 Gebet 10:00 Gottesdienst BU, KiGo, Hüeti

Voranzeigen

- 14. Februar Candlelight Event (Ápero und Film)
- 17. -19. Februar "Zum Läbe Befreit"
- 22. Februar-02. April Kampagne «Teilen und Beten»

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 05.02.2022
KORPS AARGAU SÜD



DER BRUNNEN DES LEBENDIGEN WASSERS
DAS WIRKEN DES HEILIGEN GEISTES



Kollektenbeitrag einfach

mit  TWINT

spenden.



Katharina Hauri

Text: 1. Mose 26, 18-22 / Johannes 7, 38 / Johannes 4, 1-15

Ziel: Gott möchte uns Freiraum schenken! Er möchte, dass aus uns das «lebendige Wasser» fließt und wir als seine Zeugen leben. **Der Brunnen ist Jesus Christus und das «lebendige Wasser» der Heilige Geist.**

TEXT

1. Mose 26, 18-22

„Und Isaak ließ die Wasserbrunnen wieder aufgraben, die sie zur Zeit Abrahams, seines Vaters, gegraben hatten und die die Philister verstopft hatten nach Abrahams Tod, und nannte sie mit denselben Namen, mit denen sein Vater sie genannt hatte. Auch gruben Isaaks Knechte im Grunde und fanden dort eine Quelle lebendigen Wassers. Aber die Hirten von Gerar zankten mit den Hirten Isaaks und sprachen: Das Wasser ist unser. Da nannte er den Brunnen »Zank«, weil sie mit ihm da gezankt hatten. Da gruben sie einen anderen Brunnen. Darüber stritten sie auch, darum nannte er ihn »Streit«. Da zog er weiter und grub noch einen anderen Brunnen. Darüber zankten sie sich nicht, darum nannte er ihn »Weiter Raum« und sprach: Nun hat uns der Herr Raum gemacht und wir können wachsen im Lande.

EINFÜHRUNG

Als reicher Nomadenfürst lebte Isaak mit seiner Frau im Südländ, in der Nähe des Toten Meers. Dort gab es eine Hungersnot. Er beschloss nach Ägypten zu ziehen. Dort im fruchtbaren Nildelta, gab es immer noch genug Wasser, Weideland und Getreide. Doch Gott verbot ihm dorthin zu ziehen. So blieb Isaak in der Stadt Gerar im Philister Land. Gott segnetet Isaak. Er erntete das Hundertfache von dem, was er gesät hatte, und er wurde ein sehr reicher Mann. Segen bewirkt Neid und Eifersucht und sogar Hass. 1. Mose 26, 1-15

HAUPTTEIL

Das lebendige Wasser des Brunnens! Der Heilige Geist.

Joh. 7, 38 -39 *«Wenn jemand an mich glaubt, werden aus seinem Inneren wie es in der Schrift heißt, Ströme von lebendigem Wasser fließen.»* *«Er sagte das im Hinblick auf den Heiligen Geist, den die empfangen sollten, die an Jesus glauben.»*

Das Verstopfen des lebendigen Wassers des Brunnens!

1. Mose 26, V. 15 *Nun hatten sie aber alle Brunnen verstopft, die seines Vaters Knechte gegraben hatten zur Zeit Abrahams, seines Vaters, und hatten sie mit Erde gefüllt.*

Als Kind hatte Isaak aus diesen Brunnen getrunken. Nun hat sie der Feind verstopft. Genauso kann es auch in unserem Leben passieren, dass unser «Brunnen» verstopft wird. Die Beziehung zu Jesus wird durch Schuld oder fehlende Gemeinschaft mit ihm «verstopft» und kann nicht mehr fließen. Wo müssen wir auch als Korpsfamilie Acht geben, damit der Brunnen nicht verstopft ist? Der Brunnen muss frei sein, sonst kann der Heilige Geist nicht fließen!

Das Graben nach dem lebendigen Wasser des Brunnens!

Es ist überlebenswichtig, dass wir den Brunnen immer wieder ausgraben. Beispiel der Samaritanerin am Brunnen. (Joh. 4) Jesus fragte nach ihrem Mann. Durch das Bekennen der Schuld und die Vergebung wird der Brunnen freigegeben und der Heilige Geist kann wirken.

Das Streiten um das lebendige Wasser des Brunnens!

«Sithna» bedeutet auf hebr. Zank (sprachlich dieselbe Wurzel wie Satan) Genauso ist es auch im geistlichen Leben. Dieses Graben passiert im Kampf. Da wird geprügelt! Wenn wir von Jesus reden, lächelt die Welt! Es geht um den geistlichen Kampf (Eph. 6) und wir müssen schauen, dass der Zugang zum lebendigen Wasser frei ist. Ohne Wasser überlebt man nur 3 Tage.

Isaak vertraut auf seinen HERRN und zieht weiter. Er gibt nicht auf!

Das Wachsen durch das lebendige Wasser des Brunnens!

Er findet einen Ort mit viel Wasser, ohne Streit und einen Lebensraum. *Vers 22 Da zog er weiter und grub noch einen anderen Brunnen. Darüber zankten sie sich nicht, darum nannte er ihn »Weiter Raum« und sprach: Nun hat uns der Herr Raum gemacht und wir können wachsen im Lande.*

Dieser Zugang zum lebendigen Wasser ist die Voraussetzung für unser Wachstum. Wenn der Heilige Geist fließt, dann wächst es. Wir persönlich und auch unsere Gemeinde.

SCHLUSS

Jesus schenkt uns «weiten Raum». Gehen wir mutig voran und geben dieses «lebendige Wasser» weiter und lassen es fließen und lassen es uns nicht streitig machen von Menschen oder Umständen.

FRAGEN

- Hast du Zugang zum «lebendigen Wasser»?
- Was für Material verstopft bei dir manchmal den Brunnen?
- Was hat dich angesprochen? Was willst du diese Woche umsetzen?